



**Rudolf Fuchs**  
Stadtdirektor

An die Geschäftsstelle der ÖDP / FW  
Stadtratsfraktion  
Frau Stadträtin Nicola Holtmann  
Rathaus

17.09.2020

**Ende für das Taubenhaus am Hauptbahnhof?**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO  
Anfrage Nr. 20-26 / F 00072 von der Fraktion ÖDP / FW  
vom 06.08.2020, eingegangen am 06.08.2020

Sehr geehrte Frau Stadträtin Holtmann,

Ihrer Anfrage legen Sie folgenden Sachverhalt zu Grunde:

„Das Taubenhaus am Hauptbahnhof soll wegen der umfangreichen Bauarbeiten Ende August 2020 abgebaut und stattdessen in Riem aufgestellt werden. Obwohl dies schon seit einem Jahr geplant ist, wurde bisher kein Ersatzstandort für ein neues Taubenhaus in Bahnhofsnähe bekannt. Es ist zu befürchten, dass ab Ende August die Innenstadt von verwahrlosten Tauben bevölkert wird, denen vor Ort keine artgerechten Rückzugsorte zur Verfügung stehen.“

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet. Gestatten Sie mir zunächst eine Vorbemerkung, bevor ich auf Ihre Fragen eingehe.

Das Taubenhaus am Hauptbahnhof wurde im Jahr 2012 von der DB Station & Service AG, Bahnhofsmanagement München, beauftragt und aufgestellt. Der Betrieb und die Zuständigkeit für einen eventuellen Abbau wurde dem Tierschutzverein München e.V. übertragen. Die Betreuung des Taubenhauses (Aufwandsentschädigung für Betreuer\*innen, Futtermittel, Einstreu, Reinigungsmittel, Eiattrappen etc.) wird vom Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) mit 3.000 € jährlich unterstützt.

Bayerstraße 28a  
80335 München  
Telefon: (089) 233-47501  
Telefax: (089) 233-47505



Nachdem bekannt wurde, dass das Gebäude, auf dem sich das Taubenhaus befindet, im Zuge des Neubaus des Bahnhofs abgebrochen wird, trat das RGU in Kontakt mit der DB AG und dem Tierschutzverein München sowie verschiedenen benachbarten Hausverwaltungen, um Lösungen für einen Weiterbetrieb oder einen Ersatzstandort zu finden. Letztlich erklärte sich die GVG Grundstücksverwaltungs- und -Verwertungsgesellschaft mbH prinzipiell mit der Einrichtung eines Taubenhauses auf dem Dach des RGU in der Bayerstraße einverstanden.

Leider ergab eine zwischenzeitlich erfolgte detaillierte Untersuchung durch einen Statiker, dass das Taubenhaus auf dem Hauptbahnhof für die Dachhaut des Gebäudes des RGU zu schwer ist. Deshalb soll dort nunmehr ein neues leichteres Taubenhaus gebaut werden. Ende Mai 2020 fand ein Ortstermin statt, auf dem das weitere Vorgehen zusammen mit der Hausverwaltung, einem Statiker und dem Tierschutzverein München abgesprochen wurde.

Der Tierschutzverein München, der sich bereit erklärt hatte, das alte Taubenhaus auf seinem Gelände in Riem umzusiedeln, konnte Anfang August 2020 ein Unternehmen mit dem Bau des neuen Taubenhauses beauftragen.

Ihre aufgeworfenen Fragen beantworte ich wie folgt:

**Frage 1:**

Ist es richtig, dass das bisherige Taubenhaus am Bahnhof Ende August abgebaut wird und es zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen intakten Ersatzstandort in der Nähe gibt?

**Antwort:**

Das Taubenhaus am Hauptbahnhof muss im Zuge der Neubaumaßnahmen abgebaut werden. Als Ersatzstandort ist das Gebäude des Referats für Gesundheit und Umwelt in der Bayerstraße 28a vorgesehen.

**Frage 2:**

Welche Maßnahmen sind von der Stadtverwaltung geplant, um zu verhindern, dass ab September die heimatlosen Bahnhofstauben im Stadtzentrum nach Nahrung und neuen Nistmöglichkeiten suchen?

**Antwort:**

Mit der DB Station&Service AG, Bahnhofsmanagement München, wurde vereinbart, dass für eine gegebenenfalls notwendige Übergangslösung die Versorgung mit Futter und Wasser am bisherigen Standort ermöglicht wird, um eine „Verwahrlosung“ der Tauben zu verhindern.



**Frage 3:**

Wurde mit der Deutschen Bahn AG darüber verhandelt, den Abbau des derzeitigen Taubenhauses zu verschieben, bis ein ortsnaher Ersatzstandort gefunden und die Umsiedlung der Vögel sachgerecht durchgeführt wurde?

**Antwort:**

Der Abbau des Taubenhauses wurde von der DB Station&Service AG, Bahnhofsmanagement München, beim RGU aufgrund der fortgeschrittenen Baumaßnahmen bereits mehrmals angemahnt. Das RGU konnte bisher eine Verschiebung erreichen, um einen Ersatzstandort zu realisieren. Der letzte dringende Appell erreichte das RGU im Juli 2020. Daraufhin bat das RGU den Tierschutzverein München, den Abtransport des Taubenhauses sobald wie möglich zu organisieren, um nicht den unkontrollierten Abriss und Beseitigung des intakten und wiederverwendbaren Taubenhauses im Zuge der fortschreitenden Baumaßnahmen zu riskieren.

Gleichzeitig wurden die Planungen für den Ersatzstandort intensiviert und finalisiert, so dass ich zuversichtlich bin, dass das neue Taubenhaus im Herbst 2020 auf dem Dach des RGU eingerichtet sein wird.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Ich gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Rudolf Fuchs  
Stadtdirektor